

Radiogottesdienst | 23.06.2019 10:00 Uhr |

DEKT Dortmund - Schlussgottesdienst

Da wo sonst der BVB spielt und 81.000 Fußballbegeisterte jubeln, fand nun der Schlussgottesdienst des 37. Deutschen Evangelischen Kirchentages statt: Im BVB-Stadion Dortmund mit 32.000 Teilnehmenden. Außerdem noch an der Seebühne im Westfalenpark für Familien, zu dem 5000 kamen.

Die moderne Musik der Pop-Akademie Witten und die Predigt von Pastorin Sandra Bils von der ökumenischen Bewegung "kirchehoch2" in Hannover riss die Gottesdienstgemeinde mit. Sandra Bils warb unter anderem für neue Formen des Kircheseins: "Kirche als rollende Frittenbude - Glaube, Liebe, Currywurst." Und sie sagte im Blick auf die Hilfe für Geflüchtete:

"Wenn wir Jesus glauben: ‚Was ihr dem geringsten meiner Brüder und Schwestern getan habt, das habt ihr mir getan‘, dann ist für uns Lebenretten kein Verbrechen, sondern Christenpflicht. Man lässt keine Menschen ertrinken! Punkt!"

Wer mehr erfahren möchte, kann auf der Kirchentagsseite des WDR zahlreiche journalistische Berichte nachlesen, angucken, hören:
kirchentag.wdr.de